



# Protokoll einer Sitzung des Vorstandes der Lokalen Aktionsgruppe „Nordvorpommern“

am 09.10.2014

16:00 – 18:00Uhr

Landratsamt Stralsund

**Leitung** Peter Forchhammer

**Protokoll:** Erik Trebesch

## Tagesordnungspunkte

1. **BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND DER TAGESORDNUNG**
2. **INFORMATIONEN VORHABENLISTE**
3. **INFORMATIONEN FÖRDERPERIODE 2014 - 2020**  
BUDGET.....  
FÖRDERSÄTZE .....
4. **STRATEGIE DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG - SLE**  
VORSTELLUNG / KLÄRUNG ABLAUFPLAN .....
- KLÄRUNG GRUNDLAGEN.....
- BILDUNG EINER SLE ARBEITSGRUPPE .....
5. **ANFRAGEN, INFORMATIONEN, SONSTIGES**
6. **FIWIG – STAND DER PROJEKTE**
7. **FIWIG – ANFRAGEN, INFORMATIONEN, SONSTIGES**

**Nächsterplanmäßiger** Frühjahr 2015  
**Sitzungstermin:**

**Tagungsort:** Offen

### 09.10.2014, Landratsamt Stralsund, Anwesenheit:

**Vorstand:** Peter Forchhammer, Ines Materna-Braun, Alexander Benkert, Jörg Leesch, Jürgen Howe, Kurt W. Frey, Raimund Jennert, Stephan Fellmann

**Stimmübertragungen:** Anke Ehrecke an Ines Materna-Braun, Christiane Falck-Steffens an Ines Materna-Braun

**Gäste:** Stephan Koll, Stalu Vorpommern



# Ergebnisprotokoll

## 1. BEGRÜßUNG, FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT UND DER TAGESORDNUNG

Herr Forchhammer begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Ladung fest und überprüfte die Beschlussfähigkeit. Es waren 10 Vorstandsmitglieder stimmlich anwesend, davon 5 Vertreter aus der öffentlichen Verwaltung und 5 Wirtschafts- und Sozialpartner. Damit war die Vorstandssitzung beschlussfähig.

## 2. INFORMATIONEN VORHABENLISTE

Herr Trebesch informiert über die Mittelübertragungen an verschiedene LAGs im Land Mecklenburg Vorpommern. Insgesamt gingen ~ 57.000,- € an die LAG Rügen, ~ 34.000,- € an LAG Güstrower Landkreis und ~37.000,- € an die LAG Stettiner Haff. Weiterhin wurde über Anträge auf Mittelübertrag in das Haushaltsjahr 2015 eigener Projekte informiert.

## 3. INFORMATIONEN FÖRDERPERIODE 2014 - 2020

### ***Budget***

Im ersten Teil des Punktes informiert Herr Trebesch über die mittlerweile feststehende Berechnungsmethode für das Budget der kommenden Förderperiode. Es wurde auf den Wettbewerb zwischen den LAGs hingewiesen und die erforderliche Qualität der Strategie der ländlichen Entwicklung betont.

### ***Fördersätze***

Im zweiten Teil des TOPs wurden die Fördersätze erläutert. Aufkommende Fragen zum genauen Ablauf der Beantragung der Kofinanzierungshilfe konnten nicht beantwortet werden.

## 4. STRATEGIE DER LÄNDLICHEN ENTWICKLUNG - SLE

### ***Vorstellung / Klärung Ablaufplan***

Das Regionalmanagement stellt den geplanten zeitlichen Ablauf der Entwicklung einer SLE vor. Hinweise des Vorstands [einzuladende Institutionen, Vorstellung von Leitprojekten nur nach Erfüllung von bestimmten Kriterien, Budgetplanung auf Grundlage der Evaluation aus dem Jahr 2013, Belohnung von Partnerprojekten, Wahl der Schwerpunkte im Bewertungsbogen für eingereichte Projekte] wurden aufgenommen und werden in der kommenden LAG Sitzung und im Workshop vorgestellt.

### ***Klärung Grundlagen***

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurden Grundlagen diskutiert. Erfahrungen im täglichen Umgang mit der Geschäftsordnung haben einen zusätzlichen Änderungsbedarf aufgezeigt. Zusammen mit den neuen Anforderungen durch die neue Förderperiode erkannte der Vorstand den Handlungsbedarf und beauftragte Herrn Trebesch mit der Ausarbeitung einer neuen praktischen Geschäftsordnung, welche die Anforderungen an die neue Förderperiode erfüllt. Herr Kurt Frey und Herr Alexander Benkert haben ihre Hilfe zugesagt. Herr Trebesch forderte den Vorstand auf, Vorschläge für Zusammenarbeit mit anderen aktiven Akteuren der Region zu machen. Vorgeschlagene Personen und Institutionen werden gesondert zum Workshop eingeladen und sollen motiviert werden sich in der LAG zu beteiligen. Für den Workshop sollen die Ziele aus dem Workshop aus dem Jahr 2012 übernommen werden.

### ***Bildung einer SLE Arbeitsgruppe***

Der Vorschlag eine Arbeitsgruppe zur Erstellung der SLE zu bilden wird zunächst zurückgestellt.

## 5. ANFRAGEN, INFORMATIONEN, SONSTIGES

Nachdem Herr Trebesch die Bewertungskriterien für die SLE vorgestellt hat, und darstellte, dass eine LAG mit Rechtsform Vorteile in Strategiebewertung und täglichen Handeln hat, wurde dieser mit der Aufgabe betraut eine Vereinssatzung zu entwerfen. Es wird angestrebt eine Zusammenarbeit mit Partnerlandkreisen und deren LAGs, wenn vorhanden, zu beginnen. Es wurde kurz das Projekt „Multifunktionshaus“ der LEADER-Region Stettiner Haff vorgestellt. Ein gemeinsamer Besuch beim Projektträger mit Vertretern der LAG „Rügen“ zum Austausch von Erfahrungen ist angedacht.

## 6. FIWIG – STAND DER PROJEKTE

Herr Trebesch informierte zum Stand der Projekte. Die Projekte sind weitgehend bekannt und es wurde nur kurz über den Umsetzungsstand einzelner Projekte informiert. Laut Herrn Schommartz aus dem LFI sind die Projekte der (F) LAG Nordvorpommern nicht im Verzug.

## 7. FIWIG –ANFRAGEN, INFORMATIONEN, SONSTIGES

Keine Anfragen. Herr Trebesch erklärte kurz, dass keine weiteren Informationen zur kommenden Förderperiode vorhanden sind.



Unterschrift

Peter Forchhammer

LAG Vorsitzender



Unterschrift

Erik Trebesch

Protokollant